

Aus den Gemeinden
Laufeld

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 02.03.2015, 19:00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer sowie Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

Informationen zu Veranlassungen aus den letzten Sitzungen

Der Vorsitzende informierte über verschiedene Themen wie z.B. die illegale Abfallentsorgung im Dierfelder Weg.

Windkraftplanung und Erweiterung Solidarpakt

Änderung des Flächennutzungsplanes

Ortsbürgermeister Junk informierte die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand. Auf Grund der Zwangsfusion aus dem Jahr 2014 sei man nun daran gegangen, die beiden Flächennutzungspläne der alten VG Manderscheid und der alten VG Wittlich-Land für den Teilbereich Windkraft zusammenzuführen und in einem gemeinsamen Verfahren zur Rechtskraft zu bringen.

Dafür sei es notwendig, dass der Verbandsgemeinderat die Kriterien, die bisher in den beiden alten Verbandsgemeinden Manderscheid und Wittlich-Land unterschiedlich festgelegt waren, zu vereinheitlichen. Dies sei in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 11.02.2015 geschehen, es wurden folgende einheitliche Kriterien für die Windkraftplanung beschlossen:

- Die Abstandsflächen um die Ortschaften betragen mindestens 1.000 Meter
- die Windhöflichkeit (Windgeschwindigkeit) muss mindestens 5,6 m/s in einer Höhe von 100 Meter über Grund betragen
- Windenergieanlagen sollen nur auf solchen Eignungsflächen entstehen, die größer als 20 ha sind und auf denen mindestens 3 Windenergieanlagen errichtet werden können, damit eine gewisse Konzentrationswirkung erzielt wird
- Ausnahme: Zusammenschluss mehrerer Eignungsflächen, die kleiner sind als 20 ha, wenn die einzelnen Flächen nicht mehr als 600 Meter voneinander entfernt sind, die Gesamtgröße aller Flächen mehr als 20 ha beträgt und mindestens 3 Windenergieanlagen auf diesen Flächen errichtet werden können.
- keine Windenergieanlagen in den Bauschutzzonen der Flugplätze Spangdahlem und Bitburg

Als Folge dieser vereinheitlichten Kriterien habe sich, so Ortsbürgermeister Junk, eine neue Gebietskulisse hinsichtlich der Eignungsflächen ergeben, welche er an Hand einer Karte darstellte.

Herr Weinand informierte den Rat über das notwendige Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans. Die Verwaltung und die beauftragten Planer werden in den nächsten Wochen mit einigen Behörden wie z.B. der Kreisverwaltung in Wittlich weitere Abstimmungsgespräche durchführen.

Die Ergebnisse dieser Gespräche werden in den Vorentwurf für die Flächennutzungsplanänderung, Teilbereich Windkraft, eingearbeitet. Dieser Vorentwurf wird in der für Mai 2015 vorgesehenen Sitzung des Verbandsgemeinderates vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Anschließend folgen die gesetzlich vorgeschriebene

- frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit = Anhörung der Bürger
- Beteiligung der Nachbargemeinden sowie
- die zugesagte Beteiligung aller Gemeinden im Verbandsgemeindebezirk

Über alle im Rahmen dieser Beteiligungsverfahren vorgebrachten Anregungen wird der Verbandsgemeinderat anschließend in einer weiteren Sitzung beraten und abwägend entscheiden müssen.

Der sich daraus ergebende Planentwurf wird dann in die förmliche Offenlage nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gebracht.

Ziel und Wunsch ist es, den Flächennutzungsplan, Teilbereich Windkraft, Mitte bis Ende des Jahres 2016 zur endgültigen Rechtskraft zu bringen.

Der Rat nahm diese Infos zur Kenntnis, ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

Solidarpakt

Der Solidarpakt über die Verteilung der Erlöse aus Windenergieanlagen wurde im Jahre 2012 zwischen allen Gemeinden (einschl. der Stadt Manderscheid) der ehemaligen VG Manderscheid geschlossen. Dieser soll nun hinsichtlich der Verteilung der evtl. Einnahmen geändert werden. Vorsitzender Junk erläuterte dies an einigen Rechenbeispielen.

Auch diese Informationen nahm der Rat ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

Abschließend ging es dann um die Frage, ob man bereit sei, den Gemeinden der alten VG Wittlich-Land die Möglichkeit einer Beteiligung an diesem Solidarpakt zu ermöglichen. Hiermit war der Rat einverstanden.

Baum- und Heckenschnitt an Innerortsstraßen

Die Angelegenheit wurde diskutiert, abschließend erteilte der Rat den Auftrag an die Fa. Martin Kuckartz aus Laufeld zum Preis von brutto 70,-- €/Baum. Der Auftrag umfasst nur die Bäume im Baugebiet „Eckelchen“.

Umsetzung der Untersuchungen im Zuge der Trinkwasserverordnung

Auf Grund einer Novellierung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wurden u.a. auch Regelungen für die Überwachung auf Legionellen festgelegt.

Von der Untersuchungspflicht auf Legionellen sind u.a. die Inhaber einer Trinkwasser-Installation betroffen, die eine sog. „Großanlage“ zur Trinkwassererwärmung enthält. Großanlagen i.S.d. TrinkwV sind Anlagen mit Speicher-Trinkwassererwärmer oder mit zentralem Durchfluss-Trinkwassererwärmer jeweils mit einem Inhalt von mehr als 400 Litern. Für diese Großanlagen, aus denen Trinkwasser an die Öffentlichkeit abgegeben wird, besteht eine jährliche Untersuchungspflicht auf Legionellen. Die Trinkwasseranlage im Sportplatzgebäude Laufeld ist als eine solche „Großanlage“ zu werten, da das Speichervolumen bei 600 Litern liegt.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend der Vorsitzende beauftragt, bei mehreren Unternehmen entsprechende Angebote zur Durchführung der vorgeschriebenen Untersuchung einzuholen.

Der Rat war sich im Klaren darüber, langfristig Überlegungen hinsichtlich einer Erneuerung der Anlage anzustellen.

Anschaffungen

Neuer Rasenmäher am Friedhof

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass sich die Reparatur des 14 Jahre alten Rasenmähers nicht mehr lohnt. Deshalb hatte er in Absprache mit den beiden Beigeordneten mehrere Angebote für einen neuen Rasenmäher eingeholt, diese stellte er dem Rat vor.

Nach Abschluss der nachfolgenden Aussprache beschloss der Rat die Anschaffung eines Mähers der Marke John Deere bei der Fa. Aebi aus Wittlich-Wengerohr.

Hochentaster

Auch zu diesem Punkt hatte der Vorsitzende mehrere Angebote eingeholt, die er dem Rat detailliert vorstellte.

Die Angelegenheit wurde besprochen, abschließend beschloss der Rat die Anschaffung eines von der Fa. Aebi aus Wittlich-Wengerohr angebotenen Gerätes der Marke Stihl.

Rissesanierung an den Gemeindestraßen im Innerortsbereich

Der Vorsitzende informierte den Rat über ein Schreiben der Verwaltung in Wittlich, in dem über die geplante gemeinsame Ausschreibung dieser Maßnahme informiert wurde.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, die notwendigen Angaben (Lage und Länge der Risse) zu ermitteln und nach Wittlich zu melden.

Reparatur der Feldwege

Zu diesem Thema hatte ein Ortstermin mit einer Fachfirma stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass die schadhaften Stellen zum Teil bis auf den Unterbau abgefräst werden müssen und nachfolgend ein neuer Deckenaufbau erfolgen muss. Das entsprechende Angebot der Fachfirma lag vor und wurde vorgestellt.

Das Thema wurde diskutiert und abschließend beschlossen, 2 weitere Angebote einzuholen.

Fußweg L 60

Zu diesem Thema hatte ebenfalls ein Ortstermin mit einer Fachfirma stattgefunden. Die Decke des Weges muss geschoben, aufgenommen und anschließend neu aufgebaut werden. Da zur heutigen Sitzung jedoch nur 1 Angebot vorlag und zudem einige Fragen zu der Bauausführung offen blieben, beschloss der Rat, die Angelegenheit bis zu nächsten Sitzung zu vertagen.

Friedhofsangelegenheit

Pflege des Grabes der Eheleute Geden

Die Gemeinde hatte sich seinerzeit vertraglich verpflichtet, gegen Entgelt dieses Grab auf die Dauer der 25-jährigen Liegezeit zu pflegen.

Da die Person, die diese Arbeiten in den vergangenen Jahren wahrgenommen hat, aus gesundheitlichen Gründen dazu nicht mehr in der Lage ist, beschloss der Rat, jemanden zu suchen, der diese Arbeiten zukünftig übernehmen kann

Verschiedenes

Unter diesem Punkt wurden verschiedene Themen angesprochen, Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.